Clever in Sonne und Schatten: Kostenfreie Projektpakete für Hautkrebsprävention

03. Juli 2020

(c) CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN

UV-Schutz in Kitas

Mit durchschnittlich 755 Sonnenstunden gehörte der letzte Sommer zu den vier sonnenreichsten Sommern seit 1954. Verbunden mit viel Sonnenschein sind nicht nur Hitze und Trockenheit, sondern auch besonders hohe UV-Belastungen von April bis September. Angesichts der Tendenz der letzten Jahrzehnte wird das Thema UV-Schutz zunehmend relevant.

Um bereits die Kleinsten für das richtige Sonnenschutzverhalten zu sensibilisieren, gibt es das Hautkrebspräventionsprogramm „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN für Kitas – mit dem SonnenschutzClown“. Dieses Programm wurde am Präventionszentrum des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe, der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Prävention e. V. (ADP) und der Universität zu Köln/Uniklinik Köln entwickelt und steht allen Kitas kostenfrei zur Verfügung.

UV-Schutz ist bei Kindern besonders wichtig. „Kinderhaut ist gegenüber UV-Strahlung besonders empfindlich, da die Stammzellen der Haut dichter unter der Hautoberfläche liegen als bei Erwachsenen. Der Eigenschutz der Haut ist noch nicht voll entwickelt“, erläutert Prof. Dr. Eckhard Breitbart von der ADP. UV-bedingte Schädigungen der Haut im Kindesalter erhöhen das Risiko für Hautkrebserkrankungen in späteren Lebensjahren erheblich.

Kinder sollten daher möglichst keinen Sonnenbrand bekommen und Babys sollten bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres überhaupt nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden. Zum effektiven Sonnenschutz gehört laut Empfehlungen von Expertinnen und Experten in erster Linie das Aufsuchen von Schatten zu Tageszeiten mit besonders hoher UV-Belastung (2 Stunden vor bis zwei Stunden nach dem Sonnenhöchststand). Wichtig ist auch das Tragen von ausreichend dicht gewebter Kleidung und einer Kopfbedeckung, um vor allem die Sonnenterrassen (Nase, Nacken, Schultern) vor UV-Strahlung zu schützen. Sonnenbrillen zum Schutz der Augen werden ebenfalls empfohlen. Sonnenschutzmittel sollen auf die Körperstellen aufgetragen werden, die nicht durch Kleidung bedeckt sind.

Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz

Kostenfreie Projektpakete für Hautkrebsprävention

Im komplett werbefreien Projektpaket sind Materialien für eine Projektwoche enthalten, die selbstständig in der Kita durchgeführt werden kann. Mit Hilfe einer interaktiven Weiterbildung wird das pädagogische Team der Kita zur Entwicklung einer Sonnenschutzstrategie angeleitet. „Die Kinder werden auf unterhaltsame und altersgerechte Weise zu kleinen Sonnenschutzexpertinnen und -experten“, erläutert Dr. Nadja Seidel vom Präventionszentrum des NCT/UCC das Prinzip des Programms. „Immer mit dabei ist der SonnenschutzClown Zitzewitz, der beim Sonnenschutz leider so einiges durcheinanderbringt und mit den Kindern gemeinsam das richtige Sonnenschutzverhalten lernt.“

Das Programm richtet sich in erster Linie an Einrichtungen für Drei- bis Sechsjährige. Aber auch Krippen oder Tagespflegepersonen können das Programm nutzen und die vorgeschlagenen Aktivitäten an das Alter ihrer Schützlinge anpassen. Einrichtungen, die das Projekt durchgeführt haben, können sich zum Zeichen ihres Engagements als CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-Kita auszeichnen lassen.

Alle Informationen zum Projekt und zur Bestellung des kostenfreien Projektpakets gibt es hier

- Mail